



Hauptstrasse 18 • 5201 SEEKIRCHEN • Tel 06212 / 30044 • Fax 06212 / 300449
 • email office@reisebuero-traunwieser.at • homepage www.reisebuero-traunwieser.at

16 Tage Kultur- und Naturrundreise

CHINA Seidenstraße – durch Gobi und Taklamakan

Freitag, 06.05. – Samstag, 21.05.2011

Haben Sie nicht auch schon einmal davon geträumt, auf den Pfaden der sagenumwobenen Seidenstraße zu wandeln?

Begeben Sie sich auf die große Reise entlang der historischen Nord- und Südroute der uralten Karawanenstraße! Beginnend mit einem kurzen Aufenthalt in Lanzhou fahren Sie nach Jiayuguan und bestaunen die beeindruckende Festung am westlichen Ende der Großen Mauer. Nächste Station sind die uralten Mogao-Grotten bei Dunhuang, bevor Sie den „singenden Dünen“ am Mondsichelsee lauschen können.

Überland folgen Sie weiter der klassischen Nordroute nach Westen. Unterwegs besuchen Sie historische Städte wie Turfan, Korla und Kuqa, entdecken dabei Jahrtausendealte Handelstraditionen und erleben den Mythos Seidenstraße hautnah. Mitten durch die Taklamakan-Wüste geht es dann auf die Südroute der Seidenstraße. Unterwegs übernachten Sie in einem Dünen-Camp inmitten der Wüste. Über Khotan und Yarkant erreichen Sie schließlich die alte uigurische Oasenstadt Kashgar – für viele der Inbegriff der alten Handelsrouten von und nach China...



1. Tag: Flug ab Deutschland mit Zwischenstopps in Astana und Urumqi nach Lanzhou. (-/-/-)

2. Tag: Ankunft in Lanzhou – ehemals eine sehr wichtige Stadt an der Seidenstraße – und Transfer zum Hotel. Lanzhou ist heute die Hauptstadt der Provinz Gansu. Am Abend treffen Sie sich zum Welcome Dinner mit traditionellen Gerichten aus Gansu. Ü im Hotel. (-/-A)



3. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie zum Gelben Fluss (chin. Huang He). Nach einer etwa einstündigen Bootsfahrt auf einem Stausee des Gelben Flusses gelangen Sie zu den Bingling Grotten. „Bingling“ ist eine tibetische Übersetzung und bedeutet „Hunderttausend Buddhas“. Verborgen in einer skurilen Felsenlandschaft zeugen 180 Grotten von einer Vergangenheit von ca. 1500 Jahren. Über 800 Statuen sind in diesen Grotten zu bestaunen. Die größte Statue (Buddha Maitreya) ist 27 m hoch, die kleinste 20 cm und jede Statue ist ein Unikat. Nach Ihrer Rückkehr in Lanzhou besichtigen Sie die „Weiße Pagode“, die von Dschingis Khan zu Ehren des tibetischen Lamaismus errichtet wurde. Nach dem Aufstieg wird mit einem fantastischen Blick über Lanzhou und den Gelben Fluss belohnt. Am späten Nachmittag beginnen Sie die Bahnfahrt nach Jiayuguan. Die Nachfahrt im bequemen „Softsleeper“-Abteil ist die beste Möglichkeit, um die großen Distanzen im „Reich der Mitte“ bequem und trotzdem erlebnisreich zu überwinden und so von einem Höhepunkt zum nächsten zu gelangen. Übernachtung im Schlafabteil im Zug. Sie fahren



mit dem Nachtzug im Schlafwagen 1. Klasse nach Jiayuguan. Übernachtung im Zug. (F/M/-)

4. Tag: Am frühen Morgen erreichen Sie Jiayuguan. Mit dreihunderttausend Einwohnern eher eine der kleineren Städte Chinas. Die Hauptattraktion Jiayugans, die sogenannte Festung: Jiayuguan-Pass liegt etwa sechs Kilometer südwestlich am engsten Punkt des westlichen Abschnitts des Gansu (Hexi) Korridors. Als Teil der Seidenstraße im alten China ist er der bedeutendste Durchgang nach Xinjiang und Mittelasien. Schon von Weitem sieht man die Pagodendächer dieses Außenpostens des Alten China am westlichen Ende der Großen Mauer. Das festungsartige Bauwerk besaß eine Schlüsselrolle entlang der historischen Handelsrouten eingenommen. Am Vormittag besichtigen Sie die berühmten Mogao-Grotten (Fotografierverbot!). Die Anlagen liegen 25 km südöstlich von Dunhuang und gehören zu den buddhistischen



5. Tag: Dunhuang, der Ort an dem die Nord- und die Südrouten der Seidenstraßen zusammentreffen, hat seit der antiken Zeit eine Schlüsselrolle entlang der historischen Handelsrouten eingenommen. Am Vormittag besichtigen Sie die berühmten Mogao-Grotten (Fotografierverbot!). Die Anlagen liegen 25 km südöstlich von Dunhuang und gehören zu den buddhistischen



Kostbarkeiten Chinas. Sie stellen ein einzigartiges Beispiel für die Entwicklung buddhistischer Plastik und Malerei dar. Bis heute existieren noch 492 Höhlen auf fünf Schichten übereinander, mehr als 45.000 m² Wandmalereien und 2450 Buddha-Statuen. Die Ausschmückung der Höhlen zog sich über mehrere Kaiser-Dynastien und einem Zeitraum von über 1000 Jahren hin. Am Nachmittag erwarten Sie die bis zu 200 m hohen singenden Sanddünen am Mondsichelsee. Der geringste Lufthauch hält den Sand ständig in Bewegung, erzeugt eine Art flirrendes Geräusch und macht den Aufstieg zu einer kleinen Herausforderung. Der Mondsichelsee selber ist eine halbmondförmige Wasserstelle/Quelle welche von einer riesigen Sanddüne bedroht scheint. Übernachtung in Dunhuang im Hotel. (F/M/A)

6. Tag: Heute besichtigen Sie das Dunhuang Museum. Die Exponate aus über 1000 Jahren spiegeln die blühende soziale Entwicklung und den kulturellen Austausch zwischen China und dem Westen wieder. Weiterhin auf dem Programm steht der Besuch der Pagode des weißen Pferdes, welche zu Ehren des Pferdes des berühmten Schriftgelehrten Mönches Kumarajiva errichtet wurde. Kumarajiva übersetzte im fünften Jahrhundert nach Christus das Lotos-Sutra aus dem Sanskrit ins Chinesische. Am Nachmittag fahren Sie durch einen Ausläufer der Gobi zum Bahnhof von Dunhuang. Zugfahrt nach Turfan. Übernachtung im Zug. (F/M/-)

7. Tag: Früh morgens erreichen Sie die Oasenstadt Turfan. Die Stadt liegt 80 m unter dem Meeresspiegel und ist einer der heißesten und trockensten Orte Chinas. Nach dem Frühstück fahren Sie am „flammenden Berg“ vorbei zum Besuch der 1000-Buddha-Höhlen von Bezeklik und der Ruinenstadt Gaochang (ca. 45 km südöstlich von Turfan).

Nachmittags besichtigen Sie die etwa 10 km westlich von Turfan auf einem 30-50 m hohen Plateau liegende malerische Ruinenstadt



Jiaohe und die unterirdischen Wasserkanäle (uighurisch: Karez). Die Wasserstraßen sind eine ingenieurtechnische Meisterleistung und zählen zu den drei größten antiken Bauprojekten Chinas. Des Weiteren steht heute noch der Besuch der Emin-Moschee mit ihrem aus Lehmziegeln errichteten, 37 m hohen Minarett auf dem Programm. Die Moschee gehört zu den imposantesten Gebäuden entlang der gesamten Seidenstraße. Übernachtung in Hotel. (F/M/-)

8. Tag: Heute fahren Sie entlang der Seidenstraße etwa 390 km (ca. 5h) nach Korla. Unterwegs legen Sie eine ausgiebige Rast am Bostansee ein. Übernachtung im Hotel. (F/M/-)

9. Tag: Weiter geht die Reise entlang der historischen Route in Richtung Südwesten durch die wüsten- und steppenhafte Landschaft Xinjians entlang der Taklamakan nach Kuqa. Nach etwa 280 km (ca. 4h Fahrt) erreichen Sie die historische Wüstenstadt. Kuqa ist berühmt für seine in der Umgebung liegenden jahrhundertealten Ruinenstädte. Am Nachmittag besichtigen Sie die Ruinenstadt von Subashi. Übernachtung im Hotel. (F/M/-)

10. Tag: Am Vormittag besichtigen Sie die große Moschee von Kuqa bevor Sie in Richtung Aksu Aufbrechen. Unterwegs (ca. 75 km westlich von Kuqa) machen Sie ausgiebig Station an einer der ältesten und bedeutendsten buddhistischen Felshöhlenkomplexe in China, den 1000-Buddha-Höhlen von Kizil. Der Höhlenkomplex ist eine Reihe von über 200 buddhistischen Felshöhlen die zum Teil aus dem vierten Jahrhundert stammen. Nach insgesamt etwa fünf Stunden Fahrt erreichen Sie am späten Nachmittag Aksu (300 km, Fahrzeit ca. 4-5h). Übernachtung in Aksu im Hotel. (F/M/A)



11. Tag: Die Taklamakan zu durchqueren war früher ein Himmelsfahrtskommando. Die „Wüste ohne Wiederkehr“ wird sie daher auch genannt. Heute bestehen solche Gefahren zwar immer noch. Sie werden allerdings auf sicheren Pfaden in das Herz Wüste vordringen können. Die Taklamakan ist durch ihre kontinentale Lage im Tarimbecken einer der trockensten Plätze unserer Erde. Am Nachmittag erreichen Sie ein Camp in der Wüste. Sicher bleibt noch ein wenig Zeit die Umgebung zu erkunden bevor am Abend das Lagerfeuer entfacht wird und Sie typische uigurische Spezialitäten zum Abendessen genießen werden. Nachts herrschen in der Wüste Temperaturen um die 10 Grad. Übernachtung in einem Zelt. (F/M/A)

12. Tag: Heute unternehmen Sie als erstes einen Ausritt auf einem Kamel. Sie besuchen ein kleines Dorf in der Nähe, besichtigen die örtliche Moschee und erhalten einen sehr interessanten Einblick in das dörfliche Alltagsleben abseits der ausgetretenen touristischen Pfade. Am Nachmittag legen Sie die restlichen 50 km durch die südliche Taklamakan nach Khotan zurück. Übernachtung im Hotel. (F/M/A)



13. Tag: Heute fahren Sie auf dem südlichen Teil der historischen Seidenstraße von Khotan über Kargilik und Yarkant nach Kashgar. Die Handelsmetropole Kashgar war einstmais wie heute wichtigste Stadt auf diesem Abschnitt der Seidenstraße (500 km, Fahrtzeit 7-8 Stunden). Übernachtung im Hotel. (F/M/A)

14. Tag: Besichtigungstag in Kashgar. Die bekannteste Sehenswürdigkeit ist dabei die uralte Id-Kah-Moschee – eines der eindrucksvollsten Bauwerke in der Vielvölkerstadt, in welcher seit vielen Jahrhunderten Uiguren, Kirgisen, Tadschiken und andere Turkvölker zusammen leben. In jüngster Zeit mischen sich natürlich auch immer mehr Chinesen in das bunte Treiben und prägen das Leben in der Stadt. Beeindruckend sind die riesigen Fahrradparkplätze, die oft aus allen Nähten zu platzen scheinen. Ein weiterer Höhepunkt des heutigen Tages ist das Abakh-Hoja-Mausoleum. Übernachtung in Kashgar in einem Hotel. (F/M/A)

15. Tag: Heute erfolgt der Flug von Kashgar nach , wo Sie vom Flughafen abgeholt und ins Hotel gebracht werden. Der Nachmittag steht zum Ausspannen oder für eigene Erkundungen in der modernen chinesischen Großstadt zur freien Verfügung. Beim abendlichen Abschiedsessen in einem traditionellen uigurischen Restaurant können Sie alle gemeinsam auf eine erlebnisreiche Reise entlang der Seidenstraße anstoßen. Übernachtung in Urumqi im Hotel. (F/-A)



16. Tag: Heute erfolgt der Rückflug nach Deutschland, wo Sie noch am selben Abend ankommen. (F/-/A)

Preis pro Person

im Doppelzimmer € 2.990,-

EZ-Zuschlag € 350,-

Ihre Höhepunkte auf dieser Tour:

- Tour über die historischen Nord- und Südrouten der chinesischen Seidenstraße
- Fahrt durch die Wüsten Gobi und Taklamakan
- Bingling-Grotten am Huang He bei Lanzhou
- Jiayuguan-Pass und Festung am westlichen Ende der Großen Mauer
- 1000 Jahre alte buddhistische Plastik und Malerei in den Mogao-Grotten bei Dunhuang
- Singende Sanddünen am Mondsichelsee
- 1000-Buddha-Höhlen von Bezeklik
- Ruinenstädte Gaochang und Jiaohe
- Ruinenstadt Subashi und 1000-Buddha-Höhle Kizil
- Taklamakan-Durchquerung mit Übernachtung in einem Wüstencamp
- Kamelexkursion in der Taklamakan
- Besichtigungen in Yarkant sowie Fahrt von Khotan in die Oasenstadt Kashgar
- Kashgar: Abakh-Hoja-Mausoleum und Id Kah-Moschee

Inkludierte Leistungen

- ✓ Linienflug ab/bis Frankfurt in Economy Class
- ✓ Steuern & Kerosinzuschläge (Stand 1.8.10)
- ✓ deutschsprachige Tourenleitung
- ✓ 2 Inlandflüge in Economy-Class
- ✓ Steuern & Kerosinzuschläge (Stand 1.8.10)
- ✓ alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- ✓ 11 Ü im Hotel im DZ
- ✓ 2 Ü im 1.-Klasse-Schlafwagen
- ✓ 1 Ü im Zelt
- ✓ alle Eintrittsgelder laut Programm
- ✓ Mahlzeiten: 13xF, 12xM, 9xA;
- ✓ Reiseliteratur

Nicht inkludierte Leistungen:

- ✓ Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke;
- ✓ Visum & event. Visumsbesorgung
- ✓ Ausreisegebühren im Reiseland
- ✓ optionale Ausflüge
- ✓ Trinkgelder
- ✓ Persönliches
- ✓ Reiseversicherung
- ✓ Buchungs- & Servicegebühr Euro 10,-- p.Person

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen (max. 14 Teilnehmer)

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der DIAMIR Erlebnisreisen GmbH für Deutschland.

Insbesonders gelten die folgenden gesonderten Stornobedingungen p.Person:

Buchungsdatum bis zum 121. Tag vor Reiseantritt Euro 50,-

ab 120. Tag bis 96. Tag vor Reiseantritt 5%

ab 95. Tag bis 46. Tag vor Reiseantritt 10%

ab 45. Tag bis 29. Tag vor Reiseantritt 25%

ab 28. Tag bis 15. Tag vor Reiseantritt 45%

ab 14. Tag bis 07. Tag vor Reiseantritt 75%

ab 06. Tag bis einschließlich Tag der Abreise 90%

des Reisepreises

Stornierungen haben ausschließlich schriftlich zu erfolgen – es gilt hierfür das Datum des Posteingang. Wir empfehlen Ihnen den Abschluß einer Reise- bzw Stornoversicherung.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen (max 14 Teilnehmer) / CHNSEI

Der Veranstalter behält sich vor, die Reise bis 21.Tage vor Reisetermi mangels Teilnehmer abzusagen.

Anmeldeschluss: 15.04.2011

Zahlung: Anzahlung Euro 300,-- p.Person – Restzahlung 21.Tage vor Reiseantritt

Veranstalter: Diamir Erlebnisreisen GmbH, Dresden – Deutschland

Amtsgericht Dresden. Die Absicherung erfolgt mittels Sicherungsschein gemäß §651 k Abs. 3 BGB.

Preise & Angebot lt. Stand: 01.08..2010

Angebot gilt vorbehaltlich Verfügbarkeit – Zwischenverkauf, Irrtümer & Druckfehler vorbehalten.